

Caes. Civ. 3,99,2

Titel	Der Bürgerkrieg
Autor	Caius Julius Caesar
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	interfectus est etiam fortissime pugnans Crastinus, cuius mentionem supra fecimus, gladio in os adversum coniecto.
Quelle	O. Schönberger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Bürgerkrieg, 1984
Übersetzung	Auch der oben erwähnte Crastinus fiel heldenhaft kämpfend, von einem Schwert gerade durchs Gesicht gestoßen
Quelle der Übersetzung	O. Schönberger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Bürgerkrieg, 1984
Beschreibung	Crastinus, ein bereits länger gedienter Soldat Caesars, hält vor der Schlacht von Pharsalus eine Rede, in der betont, dass er alles für einen Sieg seines Herrn mache und dass nur mehr diese eine Schlacht zwischen ihnen und der Freiheit stünde. Er weiss, dass Caesar ihm danken werde, auch wenn er die Schlacht nicht überlebte. Als er tatsächlich fällt, ist Caesar überzeugt, dass er ohne den Kampfegeist und Mut des Crastinus nicht gesiegt hätte.
Belegstellen	Caes. Civ. 3,91,1-4
Kategorie	Krieg : Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Schwert, Tod im Kampf, Tod in der Schlacht
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz